24. Jahrgang – 127. Ausgabe – März 2020

GEMEINDEBLATT SCHEFFAU

am Wilden Kaiser

Zugestellt durch Post.at
An einen Haushalt.
Amtliche Mitteilung.

In dieser Ausgabe:

Gemeindenews	**2-4**
Aus dem Gemeinderat	**4-7**
Aktuelles aus der Gemeinde	**8-9**
Interessantes	**10-14**
Soziales	**15-19**
Betriebs-, Vereins- und Sportnachrichten	**20-25**
Familie / Kinder / Jugend	**26-29**
Glückwünsche / Gratulationen / Jubilare	**30-31**
Wo ist was los? - Veranstaltungen in Scheffau	**32**

© Bgm. Christian Tschugg

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Montag: 16:00 bis 19:00 Uhr
Dienstag: 08:00 bis 10:00 Uhr

**sowie nach telefonischer Terminvereinbarung

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag bis Freitag:
07:30 bis 12:00 Uhr

Montag:
13:00 bis 17:30 Uhr

**sowie nach telefonischer Terminvereinbarung

Impressum:

Gemeinde Scheffau a.W.K.
Dorf 45, 6351 Scheffau
T: +43 (0) 5358/8588
F: +43 (0) 5358/8588-14
www.scheffau.eu

Redaktion:
Gemeinde Scheffau
Diana Sojer
Zuschriften bitte an:
gemeindeblattscheffau@hotmail.com

Das nächste Gemeindeblatt erscheint voraussichtlich im Juni 2020.

Redaktionsschluss: 25.05.2020

Liebe Scheffauerinnen und Scheffauer,

wir leben wohl in einer der schönsten Gegenden und wenn es nach mir geht auch in einer der schönsten Gemeinden der Welt. Nun wissen wir alle, dass dies längst kein Geheimnis mehr darstellt und viele wollen sich quasi einen Platz im Paradies sichern oder ihr Geschäft damit machen. Die Rede ist kurzum von der Wohnsitzproblematik, die aktuell fast in aller Munde ist und wieder speziell befeuert wird. Ob der erheblichen Nachfrage nach Grundstücken und Wohnimmobilien steigen die Preise selbiger in schwindelerregende Höhen und vorerst ist keine Entspannung in Sicht. Längst tummeln sich Spekulanten im heimischen Immobiliensektor und für so manchen betuchten EU- Bürger sind die schier explodierenden Preissteigerungsraten um vieles verlockender als die ärmlichen Zinsen am Geldmarkt. Da lohnt es sich auch seinen Wohnraum einfach leer stehen zu lassen und auf weiter steigende Preise zu setzen. Dazu kommt die Problematik um illegal als Freizeitwohnsitz genutzte Hauptwohnsitze. Entsprechende Vorschriften werden mit zum Teil dreister Vorsätzlichkeit ignoriert oder es wird versucht diese elegant zu umschiffen. Die Ahndung derartiger Vergehen fordert komplizierte, langwierige und kostenintensive Verwaltungsverfahren. In die Zukunft geblickt ergeben sich aus diesen Umständen meiner Meinung nach noch viel erheblichere Probleme: Wenn junge Menschen zur Abwanderung gezwungen werden, überaltert die ansässige Gesellschaft, notwendig gebrauchte Arbeitskräfte stehen nicht mehr zur Verfügung und die Versorgung (Gesundheit, Pflege, Dienstleistung, Handwerk, …) kann nicht mehr gewährleistet werden. Es entsteht ein „Geisterdorf". Fast könnte man aus Goethes Zauberlehrling zitieren: „Herr, die Not ist groß! Die ich rief, die Geister werd` ich nun nicht los!". Eines ist jedenfalls klar, die Zeichen der Zeit wurden erkannt und jammern nützt am wenigsten. Deshalb steht unsere Gemeindeführung bzw. ich für konsequente Ahndung von Wohnsitzvergehen (Freizeitwohnsitze), strenge Raumordnungspolitik- keine Neuwidmungen ohne Raumordnungsvertrag (seit Amtsantritt) und bedarfsorientierte Umsetzung von Wohnbauprojekten.

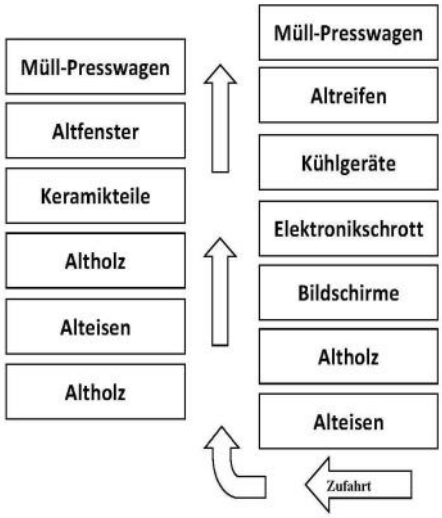
Um ehrlich zu sein wird dies jedoch nicht genug sein. Jede Scheffauerin und jeder Scheffauer ist bei der Bewältigung dieser Herausforderung gefragt und sollte Immobilien nicht ausschließlich unter dem Gesichtspunkt der Gewinnmaximierung vermieten oder verkaufen, sondern auch das oben erwähnte bedenken.

Euer

Christian Tschugg

DAKA
Entsorgung mit Verantwortung

Sperrmüllsammlung am 24. April 2020



Am Freitag, den 24. April 2020 findet in der Zeit von 12:00 bis 17:00 Uhr beim Parkplatz der Bergbahn Scheffau die Sperrmüllsammlung statt.

Hinweise:

- Die Anlieferung von Sperrmüll hat ausschließlich während der angegebenen Zeit zu erfolgen.
- **Es darf kein Hausmüll angeliefert werden.**
- Bereits bei der Verladung zu Hause auf die erforderliche Trennung achten, damit bei der „Sammelstraße" ein reibungsloser Ablauf und kurze Wartezeiten gewahrt bleiben.
- Für Alteisen, Keramikteile wie Waschbecken und WC-Schalen, Altfenster, Kühlgeräte und Elektronikschrott wie z.B. Fernseher, DVD-Spieler, Com puter etc. stehen eigene Sammelcontainer bereit.
- Bei der Anlieferung von Altholz sind schwere Beschläge, Scharniere, Türschlösser, Drückergarnituren und sonstige Metallteile vorher zu entfernen. Sperrige Möbelstücke wie z.B. Kästen müssen vorher zerlegt werden, damit der Platz im Altholzcontainer bestmöglich ausgenützt wird.
- An Altreifen wird pro Anlieferer lediglich eine Garnitur (=4 Stück) PKW-Reifen ohne Felgen kostenlos übernommen.

Weitere Altreifen werden später verrechnet:

PKW-Reifen ohne Felgen	€ 3,00 pro Stück
PKW-Reifen mit Felgen	€ 4,00 pro Stück
LKW- od. Traktorreifen klein (nur ohne Felgen!)	€ 12,00 pro Stück
LKW- od. Traktorreifen groß (nur ohne Felgen!)	€ 15,00 pro Stück

- Gewerbliche Kühlgeräte und -vitrinen können nicht mehr übernommen werden, da es sich hierbei um gefährlichen Abfall mit der Schlüsselnummer 35205 handelt, der begleitscheinpflichtig ist. Dieser Abfall kann nur von einem autorisierten Entsorgungsunternehmen übernommen werden.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Blutspendeaktion

Der Blutspendedienst Tirol des Österreichischen Roten Kreuzes bedankt sich bei **187 Spenderinnen und Spender,** die sich für die letzte Blutspendeaktion in Scheffau Zeit genommen haben und diese zu einem großen Erfolg werden ließen!

Terminankündigung

Präsentation Projekt „Mietwohnungen in Scheffau“ - Bauträger: Neue Heimat Tirol

Wir laden alle Interessierten herzlich zur Projektpräsentation am Mittwoch, dem **01.04.2020** ein! Die Präsentation findet um **18:00 Uhr** in der **Aula der Volksschule Scheffau** statt.

Ein gesonderter Postwurf ergeht zusätzlich noch an jeden Haushalt.

© Gemeinde Scheffau

Gemeinderatsbeschlüsse vom 16.12.2019

A) Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖRK)

Vom Gemeinderat wurde die Planentwurfsauflage und die Änderung des ÖRK im Bereich der Grundstücke Nr. .267, 934/2, 935, 936, 946/1, 1002/1, 1002/4, 1006, 1008, 1011 und 1312 KG Scheffau beschlossen, um im Ortsteil „Bärbichl“ eine Baulandentwicklung für Weichende aus Scheffau und aus den Siedlungen Berg und Bocking der Gemeinde Söll zu ermöglichen.

B) Festsetzung einer Waldumlage

Mit einer Verordnung der Tiroler Landesregierung vom 04.12.2019, LGBl. Nr. 143/2019 wurden neue Hektarsätze für die Einhebung einer Waldumlage festgelegt. Damit diese neuen Hektarsätze auch in der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser zur Anwendung gelangen können, wurde vom Gemeinderat nach den Bestimmungen der Tiroler Waldordnung (TWO) 2005 eine diesbezügliche Verordnung erlassen und der Umlagesatz für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag mit 100 v.H. der von der Tiroler Landesregierung verordneten Hektarsätze festgelegt.

C) Festsetzung des Voranschlages 2020

Nach den Bestimmungen des § 5 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) 2015 bzw. nach den Vorgaben der Tiroler Gemeindeordnung (TGO) 2001 wurde vom Gemeinderat der Entwurf des Voranschlages der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser vom 25.11.2019 für das Finanzjahr 2020 inklusive aller Bestandteile und Anlagen vollinhaltlich beschlossen.

Die Bestandteile des Voranschlages werden gemäß § 6 (9) VRV 2015 auf der Homepage der Gemeinde Scheffau am Wilden Kaiser (www.scheffau.eu) veröffentlicht.

Gemeinderatsbeschlüsse vom 12.02.2020

A) Änderung des Flächenwidmungsplanes (FWP)

Nach dem Inkrafttreten der Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖRK) hat die Gemeinde den Flächenwidmungsplan auf Widersprüche zum ÖRK zu überprüfen. Diese vom örtlichen Raumplaner durchgeführte Überprüfung hat ergeben, dass in insgesamt 4 Teilbereichen des Gemeindegebietes eine Änderung des FWP bzw. eine Anpassung in Bezug auf das ÖRK vorzunehmen ist. Diese Änderungen, die z.T. auch Rückwidmungen notwendig machen, wurden im Vorfeld mit den betroffenen Grundstückseigentümern abgestimmt und deren Zustimmung eingeholt.

Vom Gemeinderat wurde daher die Planentwurfsauflage und die Änderung des FWP im Bereich der folgenden Grundstücke beschlossen:

- Teil 1 – Grundstücke Nr. 99, 105/1, 106 und 107 KG Scheffau im Ortsteil Seebach („Traunern“)
- Teil 2 – Grundstücke Nr. 233/34, 233/36 und 233/39 KG Scheffau im Ortsteil Gaisberg („Rechersiedlung“)
- Teil 3 – Grundstücke Nr. 1331 und 338 KG Scheffau im Ortsteil Oberfeld („Weberbauer“)
- Teil 4 – Grundstück Nr. 67/2 KG Scheffau im Ortsteil Dorf („Schusterbauer“)

B) Abschluss von Providerverträgen zum Betrieb des Glasfaser-(Breitband-)Netzes in Scheffau

Für den künftigen Betrieb des Glasfaser-(Breitband-)Netzes in Scheffau am Wilden Kaiser wurde vom Gemeinderat beschlossen, mit nachstehenden Providern entsprechende Verträge abzuschließen:

Magenta Telekom (Firma T-Mobile Austria GmbH)

WörglWeb – Koasanet (Firma Stadtwerke Wörgl GmbH)

TirolNet (Firma Tirolnet GmbH)

Mit diesen Firmen können sowohl Privat- als auch Firmenkunden, zu deren Häusern die Glasfaserleitungen bereits verlegt wurden, die weiteren privatrechtlichen Vereinbarungen zum Zugang ins ultraschnelle Glasfasernetz der Gemeinde abschließen.

© Fotos: pixabay.com

C) Neue Arbeitsgruppe „Verkehrsplanung Scheffau“

Das Verkehrsplanungsbüro Huter & Hirschhuber aus Innsbruck wird sich in den nächsten Monaten mit dem „innerörtlichen Verkehr“ in Scheffau am Wilden Kaiser befassen und soll diesbezüglich konkrete Verbesserungsvorschläge erarbeiten. Damit es hier auch entsprechenden Input aus der ortsansässigen Bevölkerung gibt, soll sich eine eigene Arbeitsgruppe intensiv mit diesem Projekt befassen.

Zur Mitarbeit in dieser Arbeitsgruppe wurden vom Gemeinderat nominiert:

- Bgm. Christian Tschugg
- Josef Feyersinger
- Florian Höflinger
- Gottfried Horngacher
- Anton Maier

Ergänzt wird die Arbeitsgruppe noch mit den Vertretern des Tourismus:

- Marcus Sappl
- Christoph Tomasi

Steuern, Gebühren und Gemeindeabgaben ab 01.01.2020

Grundsteuer A	**500%**	des Messbetrages
Grundsteuer B	**500%**	des Messbetrages
Kommunalsteuer	**3%**	der Bemessungsgrundlage gemäß KommStG 1993 (BGBl. 819/1993 idgF)
Vergnügungssteuer *(nur für Spielautomaten und Musikboxen)*		wird gemäß den Bestimmungen des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 2017 (LGBl. 87/2017) erhoben
Einheitssatz für den Erschließungskostenbeitrag	**4%**	des Erschließungskostenfaktors gemäß TVAG 2011 (LGBl.Nr. 58/2011) und Verordnung der TirLReg. vom 16.12.2014 (LGBl. 184/2014)
Ausgleichsabgabe		wird gemäß §§ 3 - 6 TVAG 2011 u. Stellpl.-VO 2009 erhoben
Wasseranschlussgebühr	**€ 4,40**	pro m³ der Baumasse inkl. 10 % MwSt. gem. § 2 TVAG 2011
Wasserbenützungsgebühr	**€ 0,60**	pro m³ Wasserverbrauch inkl. 10 % MwSt.
Wasserzählermieten		
für 3 m³/4 m³-Zähler	**€ 15,40**	pro Jahr inkl. 10 % MwSt.
für 7 m³/10 m³-Zähler	**€ 18,70**	pro Jahr inkl. 10 % MwSt.
für 16 m³/20 m³-Zähler	**€ 26,40**	pro Jahr inkl. 10 % MwSt.
Kanalanschlussgebühr	**€ 6,00**	pro m³ der Baumasse inkl. 10 % MwSt. gem. § 2 TVAG 2011
Kanalbenützungsgebühr	**€ 2,26**	pro m³ Wasserverbrauch inkl. 10 % MwSt.
Abfallgebühren		
Grundgebühr	**€ 16,83**	pro EGW inkl. 10 % MwSt.
weitere Gebühr für Restmüll	**€ 0,318**	pro Kilogramm inkl. 10 % MwSt.
70-Liter-Müllsack	**€ 4,40**	pro Stück inkl. 10 % MwSt.
Biomüllabfuhr	**€ 12,65**	pro Entleerung eines 120-Liter-Behälters inkl. 10 % MwSt.
10-Liter-Biomüllsack	**€ 0,50**	pro Stück inkl. 10 % MwSt. (VE 26 Stück = € 13,00)
Friedhofsgebühren		
für Normalgrab	**€ 30,00**	pro Jahr
für Doppelgrab	**€ 35,00**	pro Jahr
für Urnengrab	**€ 20,00**	pro Jahr
Graberrichtung	**€ 400,00**	pro Tief- oder Normalgrab inkl. Beerdigung
Urnenbeisetzung	**€ 200,00**	pro Urnenbeisetzung in einem Erdgrab
Urnenbeisetzung	**€ 120,00**	pro Urnenbeisetzung in einer Urnennische
Abdecktafel für Urnennische	**€ 200,00**	pro Tafel
Laterne für Urnennische	**€ 175,00**	pro Stück
Blumenkiste für Urnennische	**€ 200,00**	pro Stück
Kindergartengebühren		
Besuchsgebühr	**€ 45,00**	pro Monat inkl. 13 % MwSt.
Kindergartenjause	**€ 7,50**	pro Kind und Monat inkl. 13 % MwSt.
Fahrtkostenbeitrag	**€ 25,00**	pro Kind und Monat inkl. 13 % MwSt.
Ferien-/Sommerbetreuung	**€ 10,00**	pro Kind und Tag inkl. 13 % MwSt.
sonstige Gebühren		
Fotokopien A 4	**€ 0,25**	pro Blatt
Fotokopien A 3	**€ 0,40**	pro Blatt
Farbkopien A 4	**€ 1,00**	pro Blatt
Farbkopien A 3	**€ 1,50**	pro Blatt
Kehrbücher	**€ 2,00**	pro Stück
Hundesteuer	**€ 45,00**	pro Hund und Jahr für Hunde gem. § 1 (1) Tiroler Hundesteuergesetz
Hundesteuer	**€ 60,00**	pro Hund und Jahr für alle übrigen Hunde

Neuer Totengräber

Wir begrüßen unseren neuen Totengräber, Christoph Niederacher, der seit Winterbeginn im Einsatz ist und wünschen ihm alles Gute für diese wichtige Tätigkeit!

Gleichzeitig verabschieden wir unseren jahrelangen Totengräber, Alois Horngacher, in die Pension und wünschen ihm alles Gute!

Foto aus dem Jahre 2006 /© Fotos: Gemeinde Scheffau

Neuer Bauhofmitarbeiter

Seit November 2019 verstärkt der junge Scheffauer, Christian Zwischenbrugger, unser Bauhofteam. Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg in seinem neuen Tätigkeitsbereich!

Neue Kindergartenstützkraft

© Fotos: Gemeinde Scheffau

Seit Dezember 2019 unterstützt Marianna Söveg unser Kindergartenteam. Wir wünschen ihr viel Freude mit den Scheffauer Kindern.

Projekt Klein– und Flurdenkmäler

QR-Code-Tafeln zieren jetzt Scheffaus Klein– und Flurdenkmäler.

© Fotos: Gemeinde Scheffau

(Für weitere Informationen siehe Sonderausgabe - Oktober 2018 - http://scheffau.eu/Buergerservice/Medien/Gemeindeblatt)

Amtsleiter/in gesucht

In der Gemeinde Scheffau a. W. K. gelangt zum ehestmöglichen Eintritt, spätestens jedoch ab 01.09.2020 der Dienstposten eines/einer Amtsleiters/in zur Ausschreibung. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden (100%). Wegen Altersteilzeit unseres jetzigen Amtsleiters wird die Einarbeitungszeit voraussichtlich 2 Jahre betragen. Die Stellenausschreibung mit den näheren Details wird im Laufe des Monats im Jobportal der GemNova veröffentlicht. **(https://tks.kommunos.at/de)**

Bewerbungen richten Sie bitte direkt an:

GemNova
Adamgasse 7
6020 Innsbruck
+43 50 4711
karriere@gemnova.at
www.gemnova.at

Termine Sachkundenachweis für Hundehalter

WIFI Kufstein:

Mo., 23.03.2020 18:30 - 21:00 Uhr

Fr., 24.04.2020 18:30 - 21:00 Uhr

Fr., 15.05.2020 18:30 –21:00 Uhr

WIFI Kitzbühel:

Do., 02.04.2020 18:30 - 21:00 Uhr

Do., 07.05.2020 18:30 - 21:00 Uhr

Do., 04.06.2020 18:30 - 21:00 Uhr

Änderungen für Hundehalter

In der Novelle des Landespolizeigesetzes wurden erstmals einheitlich für alle Gemeinden Tirols neue Regelungen für das Halten und Führen von Hunden eingeführt:

- Im bebauten Gebiet wie Ortsgebiet etc. müssen HundehalterInnen entweder eine Leine **oder** einen Maulkorb verwenden.
- In bestimmten Bereichen wie öffentlichen Verkehrsmitteln, Einkaufszentren, vor Schulen und Kindergärten etc. sind Hunde mit Leine **und** Maulkorb zu führen.
- HundehalterInnen, die erstmals einen Hund bei der Gemeinde anmelden, müssen im Zuge der Anmeldung den Nachweis einer theoretischen Ausbildung zur Hundeführung (Sachkundenachweis) in Form eines Kurses vorlegen. Die Verpflichtung eines Sachkundenachweises tritt mit 01. April 2020 in Kraft.

Zusätzlich kann jede Gemeinde im Bedarfsfall eine Verordnung zur Leinen- bzw. Maulkorbpflicht für gewisse Gebiete erlassen, deshalb raten wir, sich im Vorfeld über die örtlichen Bestimmungen zu informieren, da Verstöße bestraft werden können.

Zugleich rufen wir noch einmal die **Hundekotentfernungspflicht**, welche im gesamten Gemeindegebiet gilt, in Erinnerung!

© pixabay.com

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010* zuletzt geändert in *BGBl. 319/2019*) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (*EG Nr. 1177/2003*).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2020** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Bericht: Statistik Austria

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

Danke, dass Sie an SILC teilnehmen.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: (01) 71128 8338

(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

ENERGIE TIROL

ELEKTROMOBILITÄT
kurze Antworten auf aktuelle Fragen

Die Elektromobilität ist eine Schlüsseltechnologie für TIROL2050 energieautonom. Die aktuelle Berichterstattung dazu rückt allerdings eher Schreckensszenarien in den Mittelpunkt – von brennenden Autos bis hin zu Batterien, die nicht entsorgt werden können. Doch sind die Sorgen berechtigt, oder sitzt man hier eher Irrglauben auf? Energie Tirol nimmt diese Fragen ernst und hat die wichtigsten Antworten dazu aufbereitet.

Fährt man mit E-Autos wirklich schadstofffrei?

Das hängt ganz stark von der Herkunft des Stroms ab. Beim österreichischen Strommix (ca. 70 % Strom aus Wasserkraft, Windkraft etc.) erzeugt ein Elektroauto über seine 15-jährige Lebensdauer **rund die Hälfte an CO_2 gegenüber einem vergleichbaren Benzin- oder Diesel-Auto**. Mit Strom vom eigenen Dach fahren E-Auto sogar noch klimaschonender. Fakt ist also: Es gibt hierzulande derzeit keinen klimafreundlicheren Antrieb.

Verbraucht der Ausbau der Elektromobilität kostbare Rohstoffe und seltene Erden?

Die Bezeichnung *„seltene Erden"* stammt aus der Zeit ihrer Entdeckung und beruht darauf, dass die Elemente erstmals in seltenen Mineralien gefunden wurden. Heute ist bekannt, dass einige dieser Metalle in der Erdkruste **häufiger als etwa Blei oder Kupfer** vorkommen – die Bezeichnung selbst ist also irreführend. Die Metalle sitzen außerdem nicht in der Batterie sondern in den Elektromotoren – und schlummern damit auch in Geräten wie Waschmaschine oder Rasierapparat. Aufgrund weltweiter Reserven und zunehmendem Altstoffrecycling ist keine Verknappung zu erwarten.

Sind die Akkus von Elektroautos der Sondermüll von morgen?

Um Abfälle zu vermeiden, die Förderung neuer Rohstoffe zu minimieren und die Unabhängigkeit von Rohstoffimporten zu fördern, ist das Recyceln von ausgedienten Akkus gängige Praxis. Von der EU wird derzeit eine Wiederverwertung von 50 % des Batteriegewichts gefordert. Auf Recycling spezialisierte Unternehmen erreichen bereits heute weit höhere Erträge (z.B. über 95 % des Kobalts und über 60 % des Lithiums).

Wie sehen die ökologischen und sozialen Auswirkungen in den Abbauländern aus?

Aktuell werden besonders die in den Batterien enthaltenen Metalle Lithium und Kobalt hinsichtlich der Abbaubedingungen diskutiert.

Umstieg auf E-Mobilität war noch nie so günstig

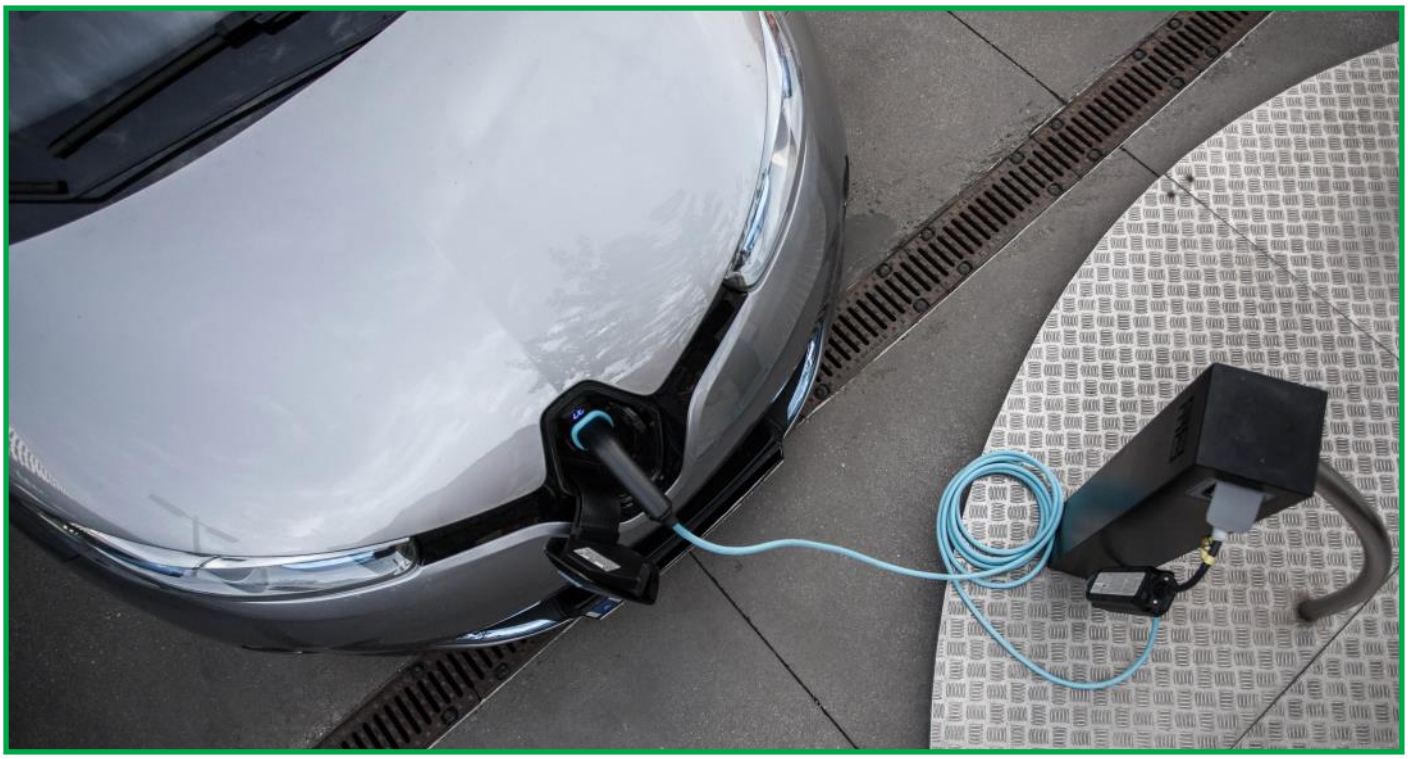
Mit 1.500 € pro Auto wird der Umstieg auf klimafreundlicheres Fahren derzeit vom Bund gefördert – und auch die Fahrzeughändler fördern zusätzlich mit 1.500 €. Mit **3.000 € Förderung** ist das E-Auto nicht nur im Betrieb kostengünstiger, sondern auch in der Anschaffung zusehends leistbar. Auch E-Bikes, E-Lastenfahrräder oder die Errichtung einer Heimladestation werden gefördert. Informieren Sie sich direkt zu Förderungen unter: www.umweltfoerderung.at.

Bei weiteren Fragen zu zukunftstauglicher Mobilität und Förderungen stehen wir Ihnen unter 0512/589913 oder unter office@energie-tirol.at gerne zur Verfügung.

Lithium steht wegen der wasserintensiven Gewinnung in ohnehin schon trockenen Gebieten Südamerikas in der Kritik (v.a. Atacamawüste). Was viele nicht wissen: Hier wird **nicht Trinkwasser, sondern Salzsole** verwendet aus der wiederum Metalle wie Lithium gewonnen werden. Zudem werden bereits erste Maßnahmen zur Abmilderung des Wasserbrauchs gesetzt, etwa die Rückführung von Restwasser in den Boden oder der Ersatz durch Wasser aus dem Pazifik. Rund 40% des Lithiums kommt außerdem aus Australien, wo bessere Abbaubedingungen herrschen.
Etwa die Hälfte des globalen Kobaltabbaus geschieht in der DR Kongo. Ca. 20 % stammen dabei aus dem Kleinbergbau, in welchem auch Kinder tätig sind**. Industrielle Minen** sind nicht auf Kinderarbeit angewiesen. Viele Autohersteller sind sich ihrer Verantwortung bewusst und beziehen Rohstoffe mit entsprechenden **Herkunftsnachweisen** oder verzichten ganz auf Kobalt aus dem Kleinbergbau. Zudem sinkt der Kobalt-Anteil in Batterien durch technischen Fortschritt stetig.

Sind unsere Feuerwehren für brennende E-Autos gerüstet?

Die Brandlöschung erfolgt auch bei E-Autos mit Wasser. Das Fassungsvermögen der in Tirol gängigen Löschfahrzeuge und Tanks ist dabei ebenso ausreichend wie für andere Autos. Um nach dem Löschen ein sicheres Abkühlen der Batterie zu garantieren, wird ein passender Abstellplatz gewählt. Spezielle Flutungscontainer können Autos zusätzlich gezielt abkühlen. Der **Landesfeuerwehrverband** Tirol ist laut eigenen Aussagen diesbezüglich **hinreichend geschult und ausgestattet**.



© Foto und Bericht: Energie Tirol

Die Justizwache sucht ...

… ganzjährig nach neuen Bewerberinnen und Bewerbern und führt vier Mal jährlich ein Aufnahmeverfahren durch.

© Matthias Karadar

Heimische Wildblumen können im Garten ein Magnet für Schmetterlinge, Hummeln oder Schwebfliegen sein. Und diese sind wiederum wertvolle Nahrung für Vögel, Eidechsen oder Igel. Ein absolutes Muss für den Naturgärtner und die Naturgärtnerin.

Eine Blumenwiese für jeden Garten

Zum Thema „Blumenwiesen anlegen" kursieren viele Informationen, die oft nicht zum gewünschten Erfolg führen. „Auf zwei Dinge muss man unbedingt achten: Richtige **Bodenvorbereitung** und **Saatgut aus heimischen Wiesenpflanzen**!", so Matthias Karadar, Leiter des Projektes „Natur im Garten" im Tiroler Bildungsforum.

Auf einem sonnigen Fleck muss man zunächst den Rasen entfernen. Die nun fehlenden 5 – 10 cm können mit Sand oder feinem Schotter aufgefüllt werden. Diese Substrate enthalten keinen Stickstoff und keine potentiell später störenden Pflanzensamen oder Wurzeln. Ideale Bedingungen! Nun kann eingesät werden. Hier empfiehlt es sich, das Saatgut mit einem unkrautfreien Grünschnittkompost zu strecken. Dieser speichert Wasser und die Samen keimen besser. In den ersten Wochen gießen kann man, muss man aber nicht. Heimische Wildpflanzen sind hart im Nehmen. Auch Frost macht ihnen nichts aus. Idealerweise sät man aber im Frühling oder Herbst, wenn es noch Tau am Morgen gibt. Geduld muss man aber mitbringen. Das **Saatgut heimischer Wildpflanzen** keimt frühestens nach 4 Wochen! Klassische „Unkräuter", die man aus dem Gemüsebeet kennt, und auch Weißklee sollte in den ersten zwei Jahren entfernt werden. Ansonsten wird nur 2 Mal im Jahr gemäht. Im ersten Jahr reicht aber einmal! Die einfachste Methode ist aber immer noch: Den Rasen einfach wachsen lassen! Vor allem auf ausgemagerten, „schiachen", Rasenflächen kommen oft wahre Pflanzen-Schätze wie Margeriten, Hornklee oder Leuenzahn zum Vorschein.

Mehr zum Thema „Natur im Garten" sowie den Veranstaltungskalender mit spannenden Vorträgen finden Sie unter www.naturimgarten.tirol.

Bericht: Tiroler Bildungsforum - Verein für Kultur und Bildung

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union
LAND TIROL
LE 14-20

Die Samtpfotenstube stellt sich vor

Seit Oktober 2019 haben wir einen neuen Tierschutzverein, der unter anderem im Söllandl tätig ist. Der **Verein Samtpfotenstube hat seinen Sitz in St. Johann in Tirol** und arbeitet ehrenamtlich in den Bezirken **Kitzbühel** und **Kufstein**.

Die Hauptaufgabe der Samtpfotenstube ist das **Aufziehen und Pflegen von mutterlosen Babykatzen**. In der **Hasenstation Hoppelwiese** nimmt der Verein Kaninchen und Meerschweinchen auf. **Wenn die Tiere gesund und bereit für ihren Auszug sind, werden sie an liebevolle neue Besitzer in ein artgerechtes Zuhause vermittelt.** Wenn **Tiere in Kitzbühel/ Kufstein vermisst oder gefunden** werden, steht die Samtpfotenstube mit Rat und Tat zur Seite und arbeitet eng mit anderen Tierschutzvereinen zusammen.

Eine weitere Herzensangelegenheit der Samtpfotenstube ist das **Igelnest**. Hier steht man bei **Fragen rund um den Igel** zur Verfügung. **Kranke und unterernährte Igel** werden auf einer Pflegestelle in Going **artgerecht aufgezogen** und anschließend **ausgewildert.**

Weitere Informationen findet man auf der Website www.samtpfotenstube.at.

Scheffauer Tierecke

GEFUNDEN

in SCHEFFAU / LEITEN

Kennt jemand diese sehr liebe, zutrauliche Katze? Oder weiß jemand wem sie gehört? Sie streunt schon einige Zeit in Scheffau, Leiten herum. Wer kann Angaben machen? **Bitte telefonisch melden bei der Samtpfotenstube unter 0660/420 68 19.**

Bericht: Samtpfotenstube

© Fotos: Samtpfotenstube

Beruf mit Sinn!

Beim Infonachmittag der Gesundheits- und Krankenpflegeschule am 23. Jänner 2020 in Kufstein ließen sich Interessierte von spannenden Impulsvorträgen und Vorführungen rund um das Thema Pflege inspirieren.

© GuKPS Kufstein u. St. Johann i.T.

„Ich möchte zukünftig einen Beruf ausüben der Sinn macht", so eine begeisterte Besucherin. Sie hat sich wie viele andere der InteressentInnen bei den Beratungsständen der GuKPS, AMG Tirol und des AMS Kufstein informiert. „Überzeugt haben mich die Gespräche auf der ‚roten Couch' mit den SchülerInnen der Gesundheits- und Krankenpflegeschule. Es ist spannend was der Pflegeberuf alles bietet! Einer sinnstiftenden Tätigkeit nachzugehen, überzeugt besonders." Zeitgleich wurde auch ein Stationsbetrieb mit Messung der Vitalzeichen und des Blutzuckers, Vorführung des Schockraumes, der Pflegebetten sowie verschiedener Mobilisationstechniken geboten. Für junge Besucher waren Rolli-Slalom und Krückenmarathon ein besonderes Highlight. Spaß durfte an diesem Tag nicht zu kurz kommen!

Zukunftsberuf mit Jobgarantie

Die Gesundheits- und Krankenpflegeschule bietet an den Standorten Kufstein und in St. Johann in Tirol, vier verschiedene zertifizierte Ausbildungsmodelle, von Pflegeassistenz bis hin zum Bachelor-Studiengang für Gesundheits- und Krankenpflege, an. Diverse finanzielle Unterstützungsangebote, im Rahmen einer lehrgangsabhängigen Dauer von ein bis drei Jahren, ermöglichen auch Quereinsteigern eine qualifizierte Ausbildung im Gesundheitswesen.

Ein großzügiges Paket an Sozialleistungen, günstige Wohnmöglichkeiten und Mittagessen zum Schülertarif, wird angeboten.

Top Ausbildung in modernsten Räumlichkeiten

Modernst ausgestattete Klassenzimmer sowie ein Simulationszentrum fürs Praxistraining – an beiden Standorten – bieten optimale Voraussetzungen für die Ausbildung im Pflegeberuf. Neben dem Unterricht sind es vor allem die interessanten Exkursionen und Praxistage, welche die SchülerInnen der Gesundheits- und Krankenpflegeschule schätzen. In enger Zusammenarbeit mit allen Abteilungen der Bezirkskrankenhäuser und den Langzeitpflegeeinrichtungen lernen die Auszubildenden dabei höchste Qualität im Pflegeberuf und tragen so auch in Zukunft für die ausgezeichnete Gesundheitsversorgung in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel bei.

© GuKPS Kufstein u. St. Johann i.T.

Jetzt bewerben!

Termine Kufstein

Bachelor-Studiengang Gesundheits- und Krankenpflege
Vollzeit, Dauer: 3 Jahre, Anmeldung bis 10. April 2020
Ausbildung ab 28. September 2020

Pflegefachassistenz
Vollzeit, Dauer: 2 Jahre, Anmeldung bis 30. April 2020
Ausbildung ab 1. Oktober 2020

Termine St. Johann in Tirol

Diplomausbildung
Vollzeit, Dauer: 3 Jahre, Anmeldung bis 30. April 2020
Ausbildung ab 1. Oktober 2020

Bericht: GuKPS Kufstein u. St. Johann i.T.

Kufstein
Bezirkskrankenhaus

Selbsthilfe Tirol
Österreichische Rheumaliga
morbus bechterew

EINLADUNG

Rheuma
Informationsabend

OA Dr. Thomas Schneider (Innere Medizin BKH Kufstein)
Markus Korn (Österreichische Vereinigung Morbus Bechterew)

www.bkh-kufstein.at

Wann: Mittwoch 25.03.2020, ab 18:00 Uhr
Wo: Mehrzweckraum BKH Kufstein

menschlich
kompetent | zuverlässig

A.ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein I Endach 27 I A-6330 Kufstein I Tel.: +43 (0) 5372 / 6966 - 0 I Mail: direktion@bkh-kufstein.at

Lust auf an Ratscher?

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl sucht für unseren Besuchsdienst Freiwillige in den Gemeinden Söll, Scheffau, Ellmau und Going.

Wenn du gerne mit älteren Menschen Zeit verbringen möchtest ist deine freiwillige Mitarbeit im Besuchsdienst des Sprengels genau das Richtige für dich!

Bei Interesse melde dich bitte im Sprengel Büro unter 05333/20255 oder komme zu unseren Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr vorbei.

Wir freuen uns auf dich!

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL SÖLLANDL

Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl • Dorf 5 • 6306 Söll • sprengel.soellandl@a1.net • www.sprengel-soellandl.at

Du pflegst zu Hause? VergissDeinNicht.

Nur wer gut für sich sorgt, kann gut für andere sorgen.

PFLEGESTAMMTISCH für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige sind häufig mit belastenden Situationen konfrontiert. Der Stammtisch bietet dir die Möglichkeit deine Energie neu aufzuladen und Achtsamkeit für dich selbst zu erlernen. Gemeinsam werden wir die Probleme der Pflege thematisieren und unsere Erfahrungen austauschen.

Unser diplomiertes Pflegepersonal beantwortet aufkommende Fragen rund um die Pflege zu Hause, gibt dir fachliche Informationen zu dieser Tätigkeit und bietet dir Hilfestellung bei pflegebedingten körperlichen und seelischen Belastungen.

Der Pflegestammtisch ist ein kostenloses Angebot des Sprengels Söllandl und beginnt mit März 2020.

Wann:	jeden 1. Dienstag im Monat um 14:00 Uhr
Wo:	Sozialsprengel Söllandl • Dorf 5 • 6306 Söll
Anmeldung:	05333/20255

Um Anmeldung im Sprengelbüro wird gebeten!

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL SÖLLANDL

Gesundheits- und Sozialsprengel Söllandl • Dorf 5 • 6306 Söll
sprengel.soellandl@a1.net • www.sprengel-soellandl.at

Caritas Haussammlung 2020

Im März gehen die **Caritas HaussammlerInnen** wieder von Tür zu Tür und bitten um Spenden für Menschen in Not in der Region.

40 % der Gelder bleiben in der Heimatpfarre für die direkte Nothilfe

60 % kommen Menschen in der gesamten Erzdiözese Salzburg zugute

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie Menschen aus Ihrer direkten Umgebung:

- **in finanziellen oder persönlichen Krisen.** Die Caritas Sozialberatungsstellen unterstützen mit Rat und Tat, u.a. mit Zuschüssen zur Miete, den Heizkosten oder Lebensmittelgutscheinen.
- **Menschen, die von Demenz** betroffen sind und ihre Angehörigen. In den Demenzberatungsstellen finden pflegende Angehörige und Betroffene Unterstützung, Begleitung und praktische Tipps für das Zurechtfinden im Alltag.

Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen und danken herzlich für Ihre Spende!

Priester John Reves / © John Reves

Maria Kvarda aus Hollabrunn bei Ihrem Vortrag über Resilienz / © Gabi Haselsberger

RESÜMEE ZUM VORTRAG „RESILIENZ AUS KRISEN GESTÄRKT HERVORGEHEN“

Am 28. Jänner 2020 referierte die Dipl. Erwachsenenbildnerin Maria Kvarda aus dem Weinviertel im gut besuchten Veranstaltungsraum des Pflegeheims Scheffau zum Thema RESILIENZ - AUS KRISEN GESTÄRKT HERVORGEHEN. Unter Miteinbeziehung des Publikums berichtete sie über Wege und Strategien, aus einer Lebenskrise heraus wieder in einen lebenswerten Alltag zurückzufinden.

Katholisches Bildungswerk Scheffau
Termine zum Vormerken

DIE VIELFALT DER CHRISTLICH-ORTHODOXEN OSTKIRCHEN

Ein Überblick über die faszinierende Vielfalt und Spiritualität der christlichen Kirchen in Ost-und Südosteuropa

Mag. John Reves, Priester, Theologe, Leiter des Zentrums für ostkirchliche Spiritualität, Salzburg

DI, 21. April 2020, 19:30

Altenwohn- und Pflegeheim, Oberfeld 1a, 6351 Scheffau am Wilden Kaiser

Viele von uns sind in Griechenland, Serbien, Russland, Bulgarien oder anderen Ländern schon schwarzgekleideten Popen begegnet und haben die reich ausgestatteten Kirchen mit wunderschönen Ikonen bewundert. John Reves, selbst Priester der ukrainisch-griechisch-katholischen Kirche, führt uns durch die bunte Welt der orthodoxen Ostkirchen. Auf seinem Streifzug geht er ein auf:

Die christlich orthodoxe Kirche (allgemein): wir erfahren etwas über die Bauweise und Ausgestaltung der Kirchen, die Spiritualität der Ikonen, die Symbolsprache, Riten und Feierkultur

Die katholischen Ostkirchen als Spiegel einer bunten Weltkirche

Die Kirchenlandschaft der Ukraine – eine kurze Einführung, besonders interessant für die TeilnehmerInnen der diesjährigen Ukraine-Reise

ZU FUSS NACH TUNTENHAUSEN

(Anmeldefrist beachten!)

Anlässlich der diesjährigen Wallfahrt nach Tuntenhausen wandern wir zu Fuß von Erl nach Tuntenhausen (mit Übernachtung in Bad Aibling).

Voraussetzung: Gute Kondition

Mo, 01.Juni bis Di 02.Juni 2020

Kosten: ca. € 60,00 für Übernachtung (Halbpension) und Busfahrt (retour)

ANMELDUNG: bis 30. März 2020

bei Margareta Jäger:

Tel. 05358 8427 oder kbw.scheffau@gmail.com

BIBELTEILEN

mit Claudia Turner, Pfarramtsleiterin, Scheffau

Jeden ersten Dienstag im Monat um 19:30

im Pfarrheim, Dorf 51, 6351 Scheffau,

Nächster Termin: DI, 07 April 2020

Jede/r ist herzlich eingeladen, es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Faschingsball der Landjugend Scheffau

Am Samstag den 22. Februar fand wieder der bereits traditionelle Faschingsball der Landjugend Scheffau in der Waldhofalm statt. Mit 590 Gästen gab es heuer einen neuen Besucherrekord und die Musikgruppe Unterland 4 sorgte für beste Stimmung auf der Tanzfläche.

Im 1. Stock in der Waldhofalm versorgte die Landjugend die „Faschingsnarren“ mit verschiedensten Bargetränken. Auch waren wieder viele tolle Kostüme mit dabei – welche dann zu Mitternacht prämiert wurden. An Kreativität bei den Faschingskostümen fehlte es in keinster Weise und so waren von Heißluftballons über Fred Feuerstein mit Gefährt bis zu „Scheffauer Biomüll“ viele einfallsreiche Verkleidungen dabei, die mit gesamt 18 Preisen belohnt werden konnten.
Die „Faschingsgaudi“ dauerte bis in die frühen Morgenstunden an.

In diesem Sinne möchte sich der Ausschuss der LJ Scheffau nochmals beim Waldhof Wirt Matthäus und seinem Team, sowie bei allen Sponsoren herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön auch an all jenen Mitgliedern, die tatkräftig mitgeholfen haben und natürlich auch an die zahlreichen Ballbesucher!

Wir, die LJ Scheffau freuen uns schon auf den Faschingsball 2021!

© Foto und Bericht: LJ Scheffau

STEIL. SCHNELL. SAUGUT.

Brandstadl5er – DAS RENNEN

Samstag, 21. März 2020
um 9.00 Uhr am Berg!

SkiWelt WILDER KAISER BRIXENTAL
Scheffau

BRANDSTADL 5er
STEIL. SCHNELL. SAUGUAT.

Bereits zum 6. Mal findet der spektakuläre Riesentorlauf über 5 Steilhänge in der Skiwelt Scheffau am Wilden Kaiser statt. Gib dir den wilden Ritt und die einzigartige Gelegenheit, dich mit echten Rennprofis zu messen! Ein Fünf-Sterne-Rennen von Weltcupdistanz auf 1,25 km Strecke und 391 Höhenmetern gilt es zu meistern – ganz klar eine Herausforderung, dabei offen für alle Skifahrer ab 16 Jahren – eben Burschen und Madln, die fest auf die Brett'ln stehen. 2019 halten Romed Baumann und Hannah Wechselberger die Brandstadl5er-Trophäen in der Hand. Die beste Mannschaft kommt aus Kelchsau und nennt sich Team Sportshop Lindner. Sei auch du mit dabei und nutze die Chance, bei der Mega-Tombola einen Preis zu gewinnen. Außerdem gibt es im Startbereich für jeden die kostenlose Möglichkeit, Skimodelle von Top- Ski-Firmen zu testen. **Gründe ein Team von 5 Läufern und sei mit dabei!** +

ANMELDUNG:
brandstadl5er.at

Jahreshauptversammlung der Bundesmusikkapelle Scheffau mit Neuwahlen

Am Freitag, 30. November 2019 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung mit anschließenden Neuwahlen statt. So konnte Lukas Wieser nach 5-jähriger Tätigkeit seinen Taktstock an Nachfolger Norbert Amon übergeben. Die Bundesmusikkapelle Scheffau möchte sich nochmals bei Lukas für seine Tätigkeit als Kapellmeister bedanken und wünscht Norbert für die bevorstehenden Aufgaben viel Kraft und Freude.

Obmann Florian Höflinger mit Kapellmeister Norbert Amon /© Gerhard Stöckl

Neu gewählter Ausschuss /© Gerhard Stöckl

Bericht: BMK Scheffau

Bei der Wahl wurden folgende Funktionen für die nächsten 3 Jahre besetzt:

Obmann:
Florian Höflinger
Kapellmeister:
Norbert Amon
Schriftführer:
Gerhard Stöckl
Kassierin:
Stefanie Horngacher
Obmann-Stv.:
Werner Horngacher
Obmann-Stv.:
Stefan Stöckl
Kapellmeister-Stv.:
Klaus Egerbacher
Schriftführerin-Stv.:
Maria Horngacher
Kassier-Stv.:
Roland Kleinlercher
Zeugwart:
Florian Stöckl
Chronist:
Roman Haselsberger
Jugendreferent:
Lukas Wieser
Instrumentenwart:
Martin Gruber
Beiräte:
Peter Widmann und
Georg Widschwendter

An dieser Stelle bedankt sich die Bundesmusikkapelle Scheffau nochmals bei allen scheidenden Funktionären und wünscht dem neuen Ausschuss für die nächsten 3 Jahre viel Energie und Freude.

Christbaum-versteigerung

© Gerhard Stöckl

Die Bundesmusikkapelle Scheffau bedankt sich anlässlich der heurigen Christbaumversteigerung nochmals recht herzlich bei allen anwesenden Einheimischen und Gästen für die tatkräftige Unterstützung.

Scheffaus Anklöpfler

© Foto und Bericht: Gerhard Stöckl

Die Scheffauer Anklöpfler möchten sich nochmals recht herzlich für die zahlreichen Spenden seitens der Scheffauer Bevölkerung bedanken. Somit kann einer Familie finanzielle Unterstützung zugesichert werden.

Einladung zum Frühjahrskonzert 2020

Die Bundesmusikkapelle Scheffau lädt ein zum Frühjahrskonzert am Freitag, dem 20. März 2020 und am Samstag, dem 21. März 2020 in der Aula der Volksschule Scheffau. Konzertbeginn ist um 20:00 Uhr.

Leitung: Kapellmeister Norbert Anton
Moderation: Florian Höflinger

Die Musikkapelle freut sich auf viele Besucher!

110. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Scheffau

Die 110. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Scheffau fand am 08.02.2020 in der Kaiserlodge statt.

Berichtet wurde über die zahlreichen Tätigkeiten und Ereignisse 2019. Insgesamt waren es 142 Tätigkeiten, die 2.752h in Anspruch nahmen. Die Feuerwehr wurde zu 65 Einsätzen gerufen, im Vergleich zu 2018 waren es doppelt so viele Stunden. 1.115 Stunden wurden dabei geleistet. (Im Jahr 2018 waren es ca. 600)

Es ist sehr zu begrüßen, dass die Zahl der Fehlalarme deutlich abgenommen hat, was auch im Sinne der Bevölkerung ist. Weiters hatten wir 42 Übungen und Schulungen, die 1.571 Stunden in Anspruch nahmen. Eine Hervorzuhebende ist dabei die Landeskatastrophenübung „AETOS“, die nur alle 4 Jahre abgehalten wird.

Zum Löschmeister befördert wurden Steiner Frank (Gerätewart) und Zwischenbrugger Christian (Atemschutz-Beauftragter).

Für 25-Jährige Tätigkeiten im Feuerwehrwesen wurden geehrt: HFM Knoll Michael, LM Marksteiner Erwin, OLM Steiner Thomas, HLM Steiner Bernd und BI Zott Robert.

Für 40 Jahre im Feuerwehrwesen wurden HFM Höck Stefan und OBI Feger Peter geehrt.

Gratulation und ein großes Dankeschön ergeht an die Beförderten und Geehrten von der Feuerwehr Scheffau.

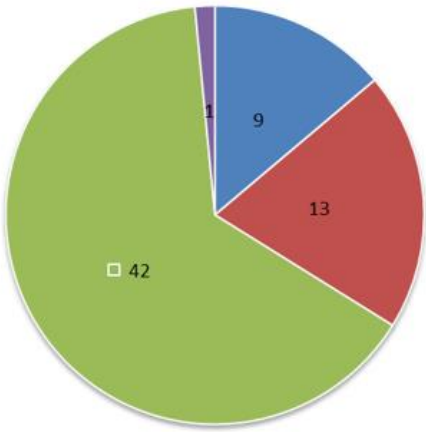
Für weitere Informationen und Bilder kann der „Jahresbericht 2019“ auf der Feuerwehrhomepage www.ff-scheffau.at heruntergeladen werden.

Bericht: Patrick Jöchl—SF FF Scheffau

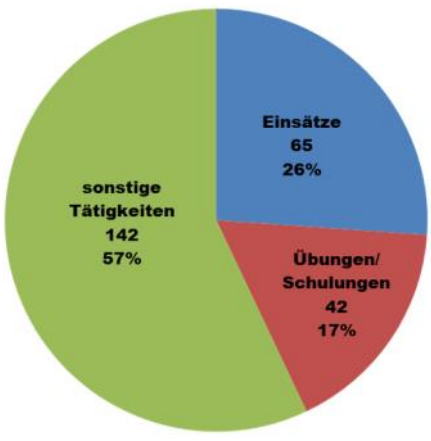
Einsatzbericht 2019

65 Einsätze:

- 9 Brandeinsätze
- 13 Brandsicherheitswachen
- 1 Fehl-/Täuschungsalarm
- 42 technische Einsätze:
  - 29 Schnee/Lawineneinsätze
  - 8 Öl-/Treibstoffaustritt
  - 1 Tierrettung



Jahresbilanz 2019



© pixabay.com

Langlaufrennen 2020

Das „Söller Langlaufrennen“ fand dieses Jahr aufgrund der schlechten Loipenverhältnisse in Scheffau a. W. K. statt.

Eisstock-Vereinsturnier 2020

Am diesjährigen Eisstock-Vereinsturnier nahmen insgesamt 18 Vereine bzw. Gruppen teil. Den Gesamtsieg holte sich der Sportverein Scheffau und das „Schrepfer“-Spiel gewann der Elternverein Scheffau. */© Fotos: Gemeinde Scheffau*

Ab auf die Piste - die Schitage der Volksschule

Die drei Schitage der Volksschule sind in der Wintersaison ein Fixpunkt. Der Vormittag auf der Piste bedeutet immer: raus aus dem Klassenzimmer, zusammen unterwegs sein, den Schnee genießen, kleine Abenteuer erleben und auch mal ein Schirennen erleben. Mit 52 Kindern und all ihren unterschiedlichen Schifahr-Niveaus unterwegs sein, heißt aber auch, für alle die passende Gruppe zu finden, genügend Begleitung zu haben und entsprechende Lernreize zu setzen, um alle auf die Piste zu bekommen. Dass dies immer wieder möglich ist, dafür braucht es einiges an Hilfe - wir möchten allen, die uns dabei immer so tatkräftig und großzügig unterstützen ganz herzlich DANKE sagen: dem Schiclub Scheffau mit Michael Treichl, der Bergbahn Scheffau, allen Eltern, Großeltern und Familienangehörigen, die sich immer die Zeit nehmen und uns so zahlreich begleiten, der Skischule Scheffau, unserem Schulbus-Fahrer Gottfried und dem Team von der Tanzbodenalm.

Beim Schitag im Jänner besuchte eine Gruppe das Alpen-Iglu-Dorf und durfte Eisluft schnuppern. /© *Volksschule Scheffau*

© pixabay.com

Anmeldung fürs Kindergartenjahr 2020/21

Am Donnerstag, dem 19. März und Freitag, dem 20. März 2020 besteht im Kindergarten Scheffau jeweils von 8 Uhr bis 9 Uhr, die Möglichkeit, Kinder für das Kindergartenjahr 2020/21 anzumelden. Alle betreffenden Eltern werden zeitgerecht und schriftlich informiert.

Schitage „Wotscha“

Die Schitage beim Übungslift im Dorf („Wotscha“) kamen wie jedes Jahr sehr gut bei den Kindergartenkinder an. Wir bedanken uns bei den „Liftingern“ Lois und Hansi!

Dank auch an die Schischule Told für die Bereitstellung der Schilehrerin!

Schneerutschen

Auch die Kindern, die an den Schitagen Schneerutschen gingen, hatten sichtlich Spaß im Schnee!

Abschlusseinheit mit Trainer Hans

Die Kinder des Scheffauer Kindergartens hatten viel Spaß bei den Bewegungseinheiten und freuen sich schon auf die gemeinsame Sommerolympiade mit Trainer Hans.

© Fotos: Kindergarten Scheffau

Kneipp-Armwanne für den Kindergarten Scheffau

Anlässlich des Elternabends im Herbst übergab die Obfrau des Kneipp-Aktiv-Clubs, Ilse-Dore Ohm, der Leiterin des Kindergartens, Anita Zwischenbrugger, eine Kneipp-Armwanne. Damit sollen in Zukunft regelmäßige Wasseranwendungen auch im Kindergarten möglich sein. In der Volksschule sind diese durch das Projekt „Kneipp macht Schule“ schon zur Routine geworden.

Viel Spaß und Wohlbefinden wünschen wir den jungen „Kneippern“.

© Foto und Bericht: Kneipp Aktiv-Club

Buntes Faschingstreiben in der Kinderkrippe Scheffau

Ein Vogel wollte Hochzeit machen…. Rund um das Thema Vogelhochzeit drehte sich in diesem Jahr die Faschingszeit in der Kinderkrippe Scheffau.

Es wurde gesungen, getanzt und lustige Spiele gespielt. Besonders Spaß machte ihnen das Verkleiden mit den selbstgebastelten Vogelmasken. Zum krönenden Abschluss des lustigen Treibens ließen sich die Kinder ein reichhaltiges und buntes Faschingsbuffet ordentlich schmecken.

© Fotos und Bericht: EKIZ Söllandl

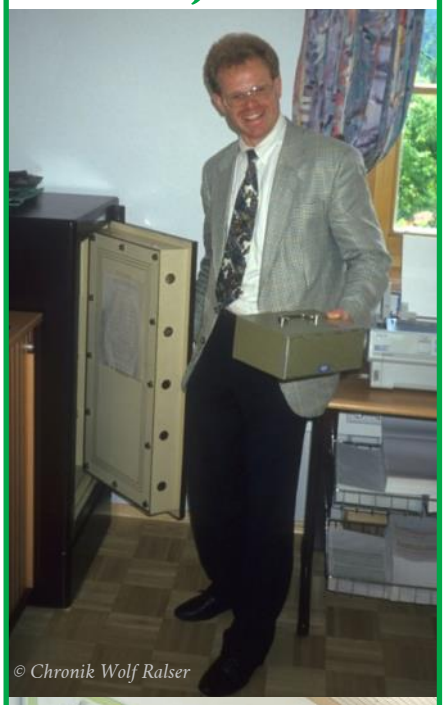
Eltern-Kind-Zentrum SÖLLANDL e.V.
Ein Ort der Begegnung

Kommunikation in Beziehungen

Dieses Seminar ist eine Einladung an Eltern, Kommunikation zu erlernen und damit eine tragfähige Basis für die gemeinsame Zukunft schaffen wollen. Wir begleiten in diesen Stunden ein fiktives Liebespaar und begeben uns auf eine abenteuerliche Reise durch beziehungstypische Höhen und Tiefen mit einer Vielzahl an Dialogen und Konflikten. Mittels humorvollen Praxisbeispielen werden Alternativen zu klassischen Beziehungsdramen vorgestellt die anregen und inspirieren sollen. Marshall B. Rosenberg's Kommunikation braucht keine Missionare – sie ist ansteckend. Und: Sie funktioniert wirklich! 12. / 14. / 20. / 26. / 28. Mai 2020 - von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: **Schülerhort Going,** 6353 Going
Kursleiterin: Alexandra Sollerer - *Mediatorin & system. Beraterin*
Anmeldung: **05358/4029, 0664/427 54 90** oder info@ekiz.or.at
Kosten: **€ 20,-** für 5 Einheiten - *jeweils 50 Minuten*

30jähriges Dienstjubiläum



© Chronik Wolf Ralser

© Gemeinde Scheffau

Albin Widmann ist schon seit mehr als 30 Jahren als Finanzverwalter in der Gemeinde Scheffau a. W. K. tätig! Das gesamte Gemeindeteam bedankt sich für seinen unermüdlichen Einsatz und wünscht ihm weiterhin alles Gute!

Auszeichnung Josef Gatt

V. l. n. r. Christoph Schneeberger, Schneider Hans, Josef Gatt /© SV Scheffau

Josef Gatt ist oft am Berg zu sehen. Zumeist um die Natur zu genießen, aber auch zum Arbeiten. Er erhielt unlängst vom Österreichischen Skiverband das 40-Jährige Abzeichen für seine Kampfrichtertätigkeit. Josef Gatt alias „Gatt Pepp" hat wirklich viel für den Skisport und vor allem für den SV Scheffau übrig und das gilt es zu würdigen.

© SV Scheffau

Gratulation an Gatt Pepp und wir ScheffauerInnen freuen uns, wenn wir Dich am Berg treffen.

Bericht: SV Scheffau

Jubilare von Scheffau

80. Geburtstag

Mag. Sigrid Sonnewend

Katharina Steiner

Maria Katharina Horngacher

© Fotos: Gemeinde Scheffau

90. Geburtstag

Johann Hollrieder

Barbara Werlberger

© pixabay.com

Scheffaus „Geburtstagskinder“ wurden am Mittwoch, dem 12.02.2020 zu einem Kaffeekränzchen mit anschließender Präsentüberreichung eingeladen. Damit auch alle sorglos anreisen konnten, wurde von der Gemeinde ein Taxitransfer organisiert. Die Veranstaltung kam bei unseren Jubilaren auch dieses Mal wieder sehr gut an.

Veranstaltungskalender 13. März 2020 - 07. Juni 2020

Fr., 13. März 2020	18:00 Uhr	**Kreuzwegandachten**	Altenwohn– und Pflegeheim (Kapelle)
Fr., 20. März 2020 - Sa., 21. März 2020	20:00 Uhr	**Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Scheffau** (S. 23) Es findet wieder das traditionelle Frühjahrskonzert statt. Die BMK freut sich auf viele Besucher!	Aula - Volksschule Scheffau
Sa., 21. März 2020	09:00 Uhr	**Brandstadl5er - DAS RENNEN** (S.21)	am Berg
Fr., 27. März 2020	18:00 Uhr	**Bußandacht, danach Fastensuppenessen** mitgestaltet von den Firmlingen, freiwillige Spenden zugunsten von Hilfsprojekten für Frauen und Kinder in Not	Pfarrkirche
So., 29. März 2020	08:30 Uhr	**Kinderkirche** anschließend Pfarrcafe	Pfarrheim
Fr., 03. April 2020	18:00 Uhr	**Kreuzwegandachten**	Altenwohn– und Pflegeheim (Kapelle)
So., 05. April 2020	10:00 Uhr	**Palmweihe und Prozession** anschließender Festgottesdienst	vor der Pfarrkirche
Di., 07. April 2020	08:00 –11:30 Uhr	**Kirchenputz** Wir bitten um rege Beteiligung.	Pfarrkirche
Di., 07. April 2020	19:30 Uhr	**Bibelteilen** (S. 20)	Pfarrheim
Sa., 11.April 2020	20:30 Uhr	**Osternachtfeier**	Beginn beim Osterfeuer am Friedhof
So., 12. April 2020	10:00 Uhr	**Festgottesdienst am Ostersonntag**	Pfarrkirche
Di., 21. April 2020	19:30 Uhr	**Die Vielfalt der christlich-orthodoxen Ostkirchen** (S. 20)	Altenwohn– und Pflegeheim
Di., 05. Mai 2020	19:30 Uhr	**Bibelteilen** (S. 20)	Pfarrheim
Fr., 08. Mai 2020	19:00 Uhr	**Florianimesse mit der FF Scheffau**	Pfarrkirche
Mo., 01. Juni 2020 bis Di., 02. Juni 2020		**Zu Fuß nach Tuntenhausen** (S. 20) Anmeldung bis 30. März 2020!	
Di., 02. Juni 2020		**Wallfahrt nach Tuntenhausen** Anmeldung für den Bus!	
So., 07. Juni 2020	08:30 Uhr	**Erstkommunionfeier**	